

5. Baubericht S36

24 Monate von 42 Monaten Bauzeit sind vorbei

Nur noch 18 Monate bis zur Verkehrsfreigabe am 1. Oktober 2020. Den ganzen Winter wurde intensiv durchgearbeitet sowohl im Tunnel der Unterflurtrasse als auch an der Oberfläche. Langsam werden die Belastungen für die Anrainer geringer. Derzeit arbeiten 105 Personen auf der Baustelle. Zur Spitzenzeit letztes Jahr waren noch 150 Personen vor Ort beschäftigt. Zwei Drittel der Arbeiten sind bereits abgeschlossen. Das Gesamtwerk nimmt immer mehr Form an.



Die Wildüberführung Gstattbauer ist fertig errichtet und eingeschüttet. Der nächste Schritt ist die Begrünung und Bepflanzung des Wildüberganges, damit das Wild auch tatsächlich den Übergang annimmt. Daneben befindet sich Richtung Unzmarkt eine Gewässerschutzanlage für die Schnellstraße. Eine weitere Gewässerschutzanlage wird derzeit an der Gemeindegrenze zu St. Georgen ob Judenburg südlich der Mur fertig gestellt.

massivbau

Ges. m. b. H. 9065 Ebenthal • Klagenfurt



Baubericht S36

Tunnel Unterflurtrasse

Am 17. Dezember 2018 erfolgte der Tunneldurchbruch. 100.000 m³ Material wurden zwischen September und Dezember 2018 aus dem Tunnel geräumt. Seit Jänner 2019 wird mit Hochdruck an der Innenschale der Unterflurtrasse gearbeitet. Die Innenschale besteht aus der Mittelwand zwischen den beiden Richtungsfahrbahnen und den 2 Außenwänden links und rechts. Derzeit arbeiten 30 Personen in der Unterflurtrasse um diese Innenschale herzustellen. Insgesamt ist die UFT 950 m lang und besteht aus 76 Blöcken. Man hat im Westen beim Portal West begonnen mit Block 76 und ist bereits bis Block 31 (Zufahrt Kärntnerstraße Seite) im Osten fertig. Täglich wird ein Block betoniert und 150 m³ Beton verarbeitet. Die Firma Massivbau, mit ihrem Bauleiter BM Dipl.-Ing. Stephan Bojer vor Ort, hat sich für die Errichtung der Innenschale ein eigenes System mit Systemschalwägen von der Firma Doka ausgedacht und arbeitet nach diesem System die Unterflurtrasse ab. Insgesamt werden 8.700 m³ Beton in die Wände eingebaut.

Ab Juni werden die Schlitzrinnen mit den Bordsteinen errichtet. Ab September wird die Tunnelbeschichtung hergestellt. Zum Abschluss wird die Fahrbahn hergestellt bevor im Dezember mit der Elektrifizierung des Tunnels begonnen wird.



Baubericht S36



Herstellung der Mittelwand zwischen den beiden Richtungsfahrbahnen.



Herstellung der Außenwand mit eigens gebauten System-schalwägen der Firma Doka.



Fertige Innenschale beider Richtungsfahrbahnen vom Tunnelportal West (Ebring) bis Zufahrt Kärntnerstraße Seite im Osten.



Unterflurtrasse vor der Herstellung der glatten Wände. Blick Richtung Tunnelportal Ost.



BM Dipl.-Ing. Stephan Bojer von der Massivbau ist sichtlich zufrieden mit dem Baufortschritt. Anfang Juni werden die gesamten Mittel- und Außenwände fertig sein.



Bauführer Unterflurtrasse Ing. Pedro Prattes und Bauleiter BM DI Stephan Bojer.



Baubericht S36



Der Kreisverkehr Ost mit der Zufahrt Frauenburg hat sich gut eingespielt. Das Portal Ost ist fertig und wird auf der Nordseite noch eingeschüttet. Im Laufe des Jahres wird der Kreisverkehr Mitte mit der Abfahrt nach Fünfhaus errichtet werden. Der Beton für die Innenschale der Unterflurtrasse wird ausschließlich vom Portal Ost in den Tunnel gebracht. Auf der Brücke M57 vor der Einfahrt in den Tunnel sind noch Restarbeiten zu erledigen.



Die Arbeiten für die Verbauung des Schafbergbaches haben letztes Jahr im November mit der Errichtung der Baustraße und den Rodungsarbeiten begonnen und wurden im März dieses Jahres wieder fortgesetzt. Im Zuge dieses Projektes wird ein Murenbrecher sowie eine Geschiebesperre errichtet werden. Weiters wird das gesamte Bachbett mit großen Wasserbausteinen ausgelegt werden. Das Projekt sollte ebenfalls vor der Eröffnung der S36 im Herbst 2020 fertig sein. Die Gesamtkosten werden voraussichtlich EUR 1.750.000,- betragen.



Bei der Kreuzung Unzmarkt West wird derzeit das Betriebsgebäude für den Tunnel errichtet. In diesem Betriebsgebäude wird die Stromanbindung an das STEWEAG Netz sowie die neue Übergabe an unser EVU Netz eingebaut werden. Auch die Übergabe von unserem EVU Netz an die ASFINAG und weiter in den Tunnel wird hier errichtet werden. Die neue Übergabe vom STEWEAG Netz in unser gemeindeeigenes Netz wird die bisherige 40 Jahre alte Übergabestation in der Kirchengasse ersetzen. Die Trafostation der STEWEAG in Ebring wird ebenfalls der Vergangenheit angehören und abgetragen werden. Der Inhalt dieser Trafostation wird ebenfalls in das neue Betriebsgebäude eingebaut werden. Da wir nach Fertigstellung dieser neuen Übergabe im Betriebsgebäude der ASFINAG sowohl Richtung St. Georgen als auch Richtung Scheifling direkt eingeschliffen sind, wird dies die Ausfallsicherheit deutlich erhöhen. Das Betriebsgebäude wird Ende Juli fertig errichtet sein und anschließend mit der Elektrifizierung begonnen. Bei der Straße zwischen Zufahrt Kärntnerstraße Seite und Betriebsgebäude handelt es sich noch um ein Bauprovisorium. Die hangseitige Böschung zwischen Kammerlander und Zufahrt Kärntnerstraße Seite wird in den kommenden Wochen geschüttet. Die hohe Spritzbetonwand wird zur Gänze eingeschüttet und eine Magerwiese wird entstehen.

GEBR. HAIDER
BAUUNTERNEHMUNG



Baubericht S36



Beim Portal West fehlen noch die Einfahrten. Durch die neue Verkehrsführung seit Anfang April kann das Einfahrtportal jetzt fertig errichtet werden. Der Kreisverkehr West ist bis auf die Auffahrt auf die S36 Richtung Scheifling und die Abfahrt aus Richtung Scheifling fertig und auch die zukünftige Landesstraße Richtung Scheifling ist bereits fertig bis zur Auffahrt Hirschfeld. Gebaut wird derzeit die neue Anbindung Ebring.

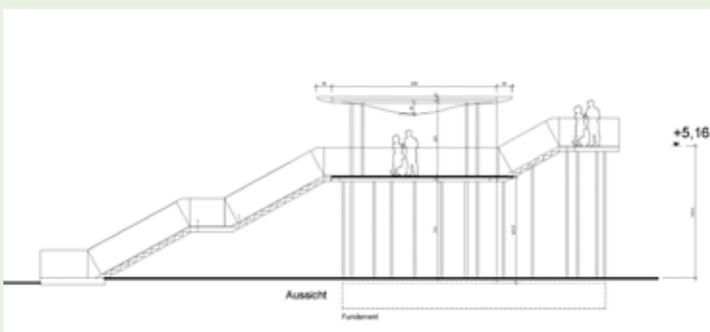


Im Westen sind sowohl die Landesstraßenbrücke als auch die Schnellstraßenbrücke über die Südbahnstrecke der ÖBB fertig. Zwischen Landesstraße, Mur und Südbahn wurde eine Gewässerschutzanlage errichtet. In diesem Jahr wird noch die Schnellstraße von der Brücke über die Südbahn bis zur Auffahrt Hirschfeld geschüttet und asphaltiert werden.

Baubericht S36



Oberflächengestaltung der Unterflurtrasse





Baubericht S36

In der letzten Gemeinderatssitzung am 3. April hat Herr DI Norbert Müller, Architekt aus Graz und Planer der Oberflächengestaltung, über den bisherigen Planungsstand berichtet. Ein Schwerpunkt der Planung befindet sich im Bereich Festsaal. Geplant sind 31 Parkplätze im unmittelbaren Bereich des Festsaales. Neben einem Behindertenparkplatz sind auch zwei Elektrotankstellen vorgesehen. Der Parkplatzbereich und der Bereich vom Festsaal bis zum Durchgang Turm sollte mit eigenen Steinen gepflastert werden. Neben dem Festsaal ist eine kleine Aussichtswarte in Metall / Holzbauweise vorgesehen. Die Aussichtswarte wird nicht höher wie der abgetragene Übergang. Im Anschluss an die Parkplätze Richtung Westen ist ein Pavillon mit Flugdach zum Verweilen vorgesehen.



Im Bereich Oberer Markt 11 sind ein PKW Parkplatz mit 9 Stellplätzen und eine Müllinsel vorgesehen. Weiters ist bei der Ein- Ausfahrt ein kleiner Spielplatz geplant.



Im Westen ist wie gewünscht ein Kettenanlageplatz für Ebring sowie eine Müllinsel vorgesehen. Weiters ist eine Fußweganbindung von Ebring bis in die Feldgasse geplant. Der Plan für die Oberflächengestaltung ist im Gemeindeamt ausgehängt und kann zu den Öffnungszeiten eingesehen werden. Anregungen und Änderungsvorschläge können beim Bürgermeister jederzeit abgegeben werden.